



Gynäkologische Sprechstunde



Niederschwelliger Zugang zu medizinischer Grundversorgung

Die Medizinisch-Sozialen Ambulatorien sind Betriebe des Stadtärztlichen Dienstes mit einem niederschwelligen Zugang zu medizinischer Grundversorgung für Menschen in der Stadt Zürich in sozialen Grenzsituationen.

Die verschiedenen Angebote – Allgemeinmedizinische, Gynäkologische und Zahnärztliche Sprechstunde – des Ambulatoriums Kanonengasse sowie die Ambulante Opioidgestützte Therapie der Ambulatorien Crossline und Lifeline – richten sich an vulnerable, oftmals psychisch instabile und/oder suchtmittelabhängige Menschen in schwierigen Lebenssituationen, die keinen oder nur einen eingeschränkten Zugang zur regulären medizinischen Grundversorgung haben.

Die Behandlungskosten werden von den Krankenkassen im Rahmen des KVG sowie von der Sozialhilfe und weiteren Sozialversicherungen übernommen. Bei nicht versicherten Personen wird eine mögliche Finanzierung durch die hausinterne Sozialberatung abgeklärt und gegebenenfalls erschlossen.

Zusätzlich betreibt das Ambulatorium Kanonengasse ein Präventionsangebot, indem steriles Injektionsmaterial und Kondome an entsprechende Bezugsstellen im ganzen Kanton geliefert werden. Es finden Informations- und Beratungsgespräche zur HIV- und Hepatitisprävention sowohl in Form von aufsuchender Arbeit als auch in den Ambulatorien statt.

Die Mitarbeitenden in den Medizinisch-Sozialen Ambulatorien verfügen über eine Fachausbildung in den Bereichen Medizin, Public Health, Krankenpflege und Sozialarbeit. Vielfältige Sprachkompetenzen und Erfahrung in interkultureller Arbeit vereinfachen den Zugang zu den Patientinnen und Patienten.

Das differenzierte Angebot der Medizinisch-Sozialen Ambulatorien soll zu einer Entlastung insbesondere der öffentlichen Spitäler, aber auch der privaten Arztpraxen beitragen, eine medizinische Unterversorgung bestimmter Bevölkerungsgruppen verhindern und damit kostenintensiven Folgebehandlungen vorbeugen.

Angebot der Gynäkologischen Sprechstunde im Ambulatorium Kanonengasse

Die Gynäkologische Sprechstunde richtet sich an vulnerable Frauen in sozialen Grenzsituationen, die aus verschiedenen Gründen nicht an der medizinischen Regelversorgung teilnehmen können und/oder ein erhöhtes Ansteckungsrisiko für sexuell übertragbare Infektionen (STI) aufweisen.

Die Gynäkologische Sprechstunde ist eine Walk-in-Praxis. Der Zugang ist bewusst niederschwellig angelegt und auch anonyme Beratungen und Behandlungen sind möglich.

Angebotsübersicht

- Vermittlung von Präventions- und Schutzstrategien zum Erhalt der sexuellen und reproduktiven Gesundheit
- Diagnose, Behandlung und Prävention von STI
- Diagnose und Prävention von Hepatitiden und HIV
- Vermeidung und Früherkennung gynäkologischer Erkrankungen
- Beratung und Massnahmen zur Familienplanung
- Überbrückende Schwangerschaftsbetreuung mit Triage
- Vermittlung von weiteren Hilfsangeboten
- Medizinische Triage

Allgemeines und Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30

Ärztliche Sprechstunde

Montag/Freitag 08.30 – 12.00 / 13.30 – 16.30

Mittwoch 13.30 – 16.30

Donnerstag 08.30 – 12.00



Kontakt

Medizinisch-Soziale Ambulatorien

Ambulatorium Kanonengasse

Gynäkologische Sprechstunde

Kanonengasse 18

8004 Zürich

Telefon: 044 415 76 06

sgd-ambulatorium-gyn@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/msa

Der Stadtärztliche Dienst ist ein Bereich der Städtischen Gesundheitsdienste
im Gesundheits- und Umweltdepartement